



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

*Ihr
Bürgermeister
Jürgen Gött*

AMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Restaurierung der Kriegsgräber in den Ortsteilen Ammern und Reiser

Durch die Firma Steinbau Stiefel Mühlhausen werden die Kriegsgräber auf den Friedhöfen in Ammern und Reiser restauriert. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Reinigung und Befestigung der Grabmale sowie die Erneuerung der Inschrift.

Gött
Bürgermeister

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 27. Dezember 2013

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN



Der Bürgermeister gratuliert unserem Mitarbeiter der Verwaltung, Michael Hartung, zur bestandenen Prüfung zum Verwaltungsfachwirt verbunden mit dem Wunsch zu einer weiteren guten Zusammenarbeit.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Die Vorweihnachtszeit in unserer KITA „Bärenstübchen“ in Ammern

Bereits am 25. und 26. November 2013 fanden in gemütlicher Runde die Bastelabende der Eltern im Kindergarten statt. Es wurde genäht und gestickt und so entstanden die phantasievollsten und tollsten Weihnachtsgeschenke für jedes Kind, die noch dazu mit einer Extraportion Liebe versehen wurden. Diese Abende waren nur der Auftakt zu unserer stimmungsvollen Adventszeit. Am 04.12.2013 eröffneten wir unsere „Weihnachtsbäckerei“ mit den Kindern. An dieser Stelle möchte ich Herrn Stumpf, von der Bäckerei „Helbing“ danken, dass er wieder an unsere Kindergartenkinder gedacht hat. So konnten viele Leckereien hergestellt werden und auch das Kosten kam bei den kleinen Schleckermäulern nicht zu kurz. Unsere Musikschule „Heinze“ lud alle interessierten Kinder zu einer stimmungsvollen „Adventsstunde mit Chrissi“ ein. Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus und wir konnten ihn mit unseren Liedern und Gedichten erfreuen. Wir Kindergartenkinder verschenkten kleine Glücksmomente, als wir zur Rentnerfeier und im Seniorenheim des Dorfes unser Weihnachtsprogramm zeigten. Unser nächster Auftritt war am 2. Adventssonntag auf dem Weihnachtsmarkt in Ammern.

In der Weihnachtszeit wird bei uns, im „Haus der Kleinen Forscher“, viel gesungen, gebastelt und es werden uns viele schöne Geschichten vorgelesen, aber auch das Experimentieren macht uns in der Weihnachtszeit großen Spaß.



Bild: B. Wegner

Der Kasper besuchte uns und wer von den Eltern Lust hatte, konnte in unserer Kinderküche auch am Nachmittag mit uns gemeinsam backen. Die Mitglieder des Elternbeirates übten auch schon seit Wochen ihr Weihnachtsmärchen für uns ein. Dies bereitet den Kindern und Erzieherinnen jedes Jahr viel Spaß und Freude. Dafür möchten wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken.

Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

B. Wegner

SCHULNACHRICHTEN

Ein Erlebnis mit Nachhaltigkeit

Am Donnerstag, dem 14.11.2013 war es soweit: Gemeinsam mit Herrn Schneemann und Herrn Seifert vom Landschaftspflegeverein Unstruttal pflanzten wir in unserem Schulgelände Obstbäume. Bereits im Oktober beteiligten sich Schüler und Eltern mit unserer

Biologielehrerin Frau Kiesel an der Obstbaumpflanzung des Vereins an der Goldbornquelle. Dafür erhielten wir als Anerkennung nun einen Apfelbaum, einen Pflaumenbaum und einen Zwetschgenbaum geschenkt.



Unser Hausmeister, Herr Günther, unterstützte uns aktiv und bereitete die Pflanzlöcher vor. Nach Anleitung von Herrn Schneemann setzten wir dann die Bäume. Als Vertreter der Eltern half uns Frau Weinreich und Herr Kastner war für die Fotos zuständig. Jede Gruppe kennzeichnete ihren Baum, für den sie dann auch verantwortlich ist. Wir hoffen, dass die Bäume gut gedeihen und wir vielleicht irgendwann Früchte ernten können. Diese Maßnahme ist Teil unseres diesjährigen Titelkampfes „Umweltschule in Europa“.

Text: AG „Umwelt“ / Foto: Herr Kastner

Eine Reise in die Weiten des Weltalls ... in unserer Turnhalle!

Die fünften, sechsten und zehnten Klassen unserer Schule hatten am Montag, dem 04.11.2013 die Gelegenheit, in unserer Turnhalle ein Planetarium zu besuchen.



Es handelt sich dabei um eine aufblasbare Kuppel mit einem Durchmesser von ca. 6 Metern, deren Betreiber der hessische Lehrer Matthias Rode aus Kassel ist.

Eine völlig neue Erfahrung für unsere Schüler war es, ganz bequem auf Matten liegend, das Geschehen im Inneren der Kuppel zu verfolgen. Zunächst demonstrierte Herr Rode die Möglichkeiten der Rundum-Projektion, indem er den Schülern einen Film aus der Sicht einer Stubenfliege zeigte, die in einem Glas gefangen ist. Ausführlich erklärte er die Entstehung der Sternbilder und Sternzeichen und ging auf interessante Fragen ein. Den Abschluss bildete eine Reise zu den Planeten unseres Sonnensystems. Dabei wurde auch gefragt, ob die Menschen bald zum Mars fliegen können ...

Das Planetarium war echt toll! Insbesondere hat es bei unseren jüngeren Schülern bleibende Eindrücke hinterlassen.

Weitere Informationen zum mobilen Planetarium unter: www.schulplanetarium.de

Text und Foto: Herr Hein

Projekttag für Demokratie und Courage

„Wer, wenn nicht wir?“. Dieser Frage stellten sich die zwei fünften Klassen der Regelschule Unstruttal in Ammern am 5. November. Zu diesem Projekttag kamen Mitarbeiter des „Netzwerkes für Demokratie und Courage Thüringen“ aus Erfurt.

Dann ging es neben viel Spaß und Bewegungsaufgaben um Probleme eines respektvollen Umganges miteinander, eigene Wünsche und Hoffnungen.

Strategien und Teambildung konnten erprobt werden und in Spielen wie dem „Gordischen Knoten“, suchten die Schüler gemeinsam nach Problemlösungen. Maurice fand das Würfeln besonders spannend, weil er dabei viel über sich und seine Mitschüler erfuhr. Alle bemühten sich immer deutlicher darum, den anderen wahrzunehmen und seine Vorstellungen zu berücksichtigen. So wurden gemeinsam Regeln für ein gutes Miteinander gefunden und anschließend mit viel Kreativität und Engagement Trauminseln gebastelt. Schnell folgte die Erkenntnis „Gemeinsam kann man viel erreichen!“ So war die zusammenfassende Beobachtung, dass dieses gut durchdachte Projekt in einer guten Verbindung von Spiel und Experimentieren Spaß machte. Bei diesem Spaß lernten alle außerdem sehr viel über Respekt, Toleranz und Einfühlungsvermögen. Lara Dick präsentierte das Ergebnis der Gruppenarbeit.

Text: Helene-Maria Templin

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 30.12.2013

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 17.01.2014

VEREINE UND VERBÄNDE

Information des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Sehr geehrte Kunden unseres Verbandes!

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unser Büro in der Zeit von Dienstag, den **24.12.2013, bis Mittwoch, den 01.01.2014**, geschlossen bleibt und daher keine Sprechzeiten stattfinden. Ab Donnerstag, den **02.01.2014** ist unser Büro zu den Sprechzeiten (Mo. bis Do. 08.00- 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr) wieder geöffnet.

Bode

Werkleiter

OT AMMERN

Information zu Pflegearbeiten am Baumbestand

Durch die TLUG werden im Ortsteil Ammern entlang der Unstrut Pflegearbeiten am Baumbestand durchgeführt. Der Pflegeabschnitt umfasst den Unstrutlauf ab Wehranlage Höhe Obi-Markt bis zum Pegelhaus Ammern. Ende Februar 2014 sollen die Arbeiten beendet sein.

Gött
Bürgermeister



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern der Ammerschen Kirmesgesellschaft für das weihnachtliche Ausschmücken des Brunnens vor dem Kulturhaus.

Gött
Bürgermeister

Es ist wieder einmal D i s c o in Ammern.....



Der Ammersche Kirmesverein lädt „Jung und Alt“ zur Disco „Christmas warm up“ mit DJ Tomson

**am Samstag, dem 21.12.2013
ab 21.00 Uhr
ins Kulturhaus Ammern**

ein.

ACC erhält Spende vom Landrat

Pünktlich am 11.11. fand sich die Vorsitzende des ACC, Frau Gundula Schäfer, im Büro des Landrates Zanker ein, um einen Spendenscheck in Höhe von 400,00 € für unseren Verein in Empfang zu nehmen. Das Geld stammt aus dem Kulturfonds der Kreisverwaltung, der sich aus Spendenmitteln zusammensetzt. Die Mitglieder des ACC erfuhren während ihrer internen Auftaktveranstaltung von dieser "finanziellen Spritze". Die Spende soll mit für die Anschaffung neuer Kostüme für die "große Garde" genutzt werden. Diese Anschaffung ist sehr kostenintensiv, denn immerhin werden die knappen, prunkvollen Kleidchen maßgeschneidert für die neun Tänzerinnen angefertigt. "Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 35. Jubiläum, da wollen wir unseren Gästen natürlich etwas ganz Besonderes bieten". Mehr wollte die Vereinsvorsitzende, Gundula Schäfer, aber noch nicht verraten. Immerhin sollen die Schaulagen noch ein Geheimnis bleiben. Die Proben der 118 Mitglieder sind schon im Gange. Am 22.02.2014 beginnt die neue Faschingsaison.

Der Vorstand des ACC

Der Ammersche Carnevals Club e.V. gibt folgende Veranstaltungstermine für die Saison 2014 bekannt:

Am 19.01.2014	16.00 – 18.00 Uhr	Kartenvorverkauf
Am 26.01.2014	16.00 – 17.00 Uhr	Kartenvorverkauf
Am 22.02.2014	ab 19.11 Uhr	1. Festsitzung
Am 23.02.2014	ab 14.11 Uhr	Rentnerfasching
Am 27.02.2014	ab 20.11 Uhr	Altweiberfasching
Am 01.03.2014	ab 19.11 Uhr	2. Festsitzung
Am 02.03.2014	ab 15.11 Uhr	Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden im Kulturhaus Ammern statt.

Der Vorstand und alle Mitglieder des ACC wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes 2014.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

A m m e r n u n d U n s t r u t t a l H e l a u

Seniorenfeier in Ammern im Kulturhaus

Für alle Senioren des Ortsteiles Ammern fand eine bunte Herbstveranstaltung am 15. November ab 14.30 Uhr im Kulturhaus statt. Von den Besuchern der Veranstaltung gab es ein sehr positives Echo für die gesamte Veranstaltung. Die Seniorenfeier wurde vom Ortsteilbürgermeister, Herrn Groß, eröffnet und alle Seniorinnen und Senioren wurden auf das Herzlichste begrüßt.

Im nachfolgenden Programm traten die Kinder des Kindergartens „Bärenstübchen“ und die Grundschule mit einer Clown-Nummer auf.

Diese Programmteile wurden von den Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen und mit sehr viel Applaus gewürdigt. Als kleines Dankeschön bekamen die kleinen Künstler Tütchen mit Süßigkeiten überreicht, die liebevoll von Elisabeth Vockrodt zusammengestellt wurden.

Unsere Pfarrerin Frau Nagel begrüßte ebenfalls unsere Senioren und überraschte sie nach dem Martinstag mit Texten zum Wirken des Heiligen Bischofs Martin von Tours. Die Kaffeetafel konnte nun mit selbstgebackenem Kuchen eröffnet werden.

Die Seniorinnen, Senioren und der Ortsteilbürgermeister bedanken sich recht herzlich bei den Kuchenbäckerinnen Frau E. Vockrodt, Frau K. Rommel, Frau H. Klimesch, Frau S. Gräf, Frau M. Meyenberg und Frau L. Breitbarth.

Die Veranstaltung wurde vom Gastättenteam „Zum alten Kaiser“ aus Kaisershagen sowie Frau Elisabeth Vockrodt, Frau Karin Rommel und Frau Silvia Gräf ausgestaltet. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Discjockey Käpt'n Huck.

Kaffee, Kuchen und Gespräche in lustiger Tischrunde gaben der Veranstaltung ein gemütliches Ambiente.

Ich, als ihr Ortsteilbürgermeister hoffe, dass die Veranstaltung, die unter dem Motto „Aktiv als Senioren 60+Ammer“ steht, ein fester Bestandteil als geselliger Nachmittag für unsere Senioren und ihre Partner im Kulturhaus wird.

Allen Senioren und Einwohnern der Gemeinde wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden im Kreise der Familie und zum Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Erfolg und die Erfüllung aller Pläne und Erwartungen.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Karl-Heinz Groß

Straßensammlung 2013

Seit vielen Jahren ist die Volkssolidarität für viele ältere Bürger Ansprechpartner und Helfer in so manchen Notlagen. Auch wir in Ammer sind als Ortsgruppe Mitglied dieser paritätischen Wohlfahrtsorganisation.

In diesem Jahr fand zum wiederholten Mal die Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität statt. Unsere Vorstandsmitglieder waren dabei aktiv tätig und sprachen auch die Bürger unserer Gemeinde und der Sachsensiedlung an, für einen guten Zweck zu spenden, damit die Arbeit der Volkssolidarität weiter unterstützt werden kann.

Viele Angesprochene waren großzügig und spendeten gern. So kam immerhin ein stattlicher Betrag zustande. Mit diesem Geld werden soziale Projekte im Kreis unterstützt und ein Teil des Geldes wird in unserer Ortsgruppe verbleiben für die Arbeit mit unseren Senioren. Diese Spenden werden zum Wohle unserer älteren Bürger gebraucht, da ja die Arbeit der Volkssolidarität hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführt wird. Für die langjährige Unterstützung der Sammlung möchte ich mich im Namen unseres Vorstandes bei all den Bürgern von Ammer und der Sachsensiedlung ganz herzlich bedanken.

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir können auf viele schöne gemeinsam verbrachte Stunden zurückblicken.

So fand am 07.11. unser alljährliches Schlachtfest mit gemütlichem Beisammensein statt. Hierfür wurde ein symbolisches Schwein von unseren Mitgliedern im ganzen Jahr gut gefüttert, denn zu jeder Zusammenkunft wurde etwas ins „Pappschwein“ hinein gelegt. Das ist die Grundlage für das Schlachtfest. Es war auch ein besonders schöner Abend für uns als Ortsgruppe.

Die Jagdgenossenschaft Ammer bedankte sich mit einem Geschenk für unsere bisher geleistete Arbeit mit unseren älteren Bürgern in der Gemeinde.

Das ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich, so weiterzumachen.

Den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dafür nochmals ganz herzlichen Dank.

Auch im Dezember haben wir noch ein paar Veranstaltungen für unsere Mitglieder parat.

Da stehen noch am 06.12. eine Busfahrt nach Bad Lauterberg auf unserem Programm und natürlich noch unsere Weihnachtsfeier am 12.12. um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“. Wir erwarten ein volles Haus und freuen uns auf ein paar schöne Stunden.

Die Volkssolidarität OG Ammer

OT DACHRIEDEN

Allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Unstruttal und des Ortsteils Dachrieden wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Dachrieder Vereine sowie
der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister

Weihnachtsmann auf Kurzbesuch



Bild: H. Petri

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier, gestaltet durch den Heimatverein Dachrieden, gab es ein kleines abwechslungsreiches Programm. Der Dachrieder Männergesangsverein stimmte uns für die kommende Adventszeit mit Weihnachtsliedern ein. Unsere kleinen Gäste lauschten gespannt dem Puppentheater mit Frau Holle und unsere großen Gäste konnten sich von der Weihnachtszauberkunst Knecht Rupprechts mit Frau Holle überraschen lassen. Beides kam sehr gut an und sorgte für Begeisterung.

Danken möchte ich dem Chor für dessen Mitwirkung, Roland und Vivien für das tolle Weihnachtsüberraschungsprogramm, dem Dekorationsteam für die liebevolle weihnachtliche Ausschmückung des Saales, dem Ortsteilrat für dessen Unterstützung sowie allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön an alle fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, an Eberhard Fuchs und Reinhard Schöpfer und nicht zu vergessen an unseren Weihnachtsmann Peter, der mit seinem Schlitten gezogen von 7 Renttieren, unterstützt durch seinen Azubi und seinen 6 tanzenden Schneeflöckchen auf Kurzbesuch reinschaute.

Ich wünsche eine schöne Adventszeit.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

Weihnachtsfeier der Feuerwehr Dachrieden

Am Samstag, den 23.11.13 war es soweit. In gemütlicher Runde begingen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dachrieden ihren diesjährigen Jahresausklang. Gemeinsam fuhren wir nach Kammerforst in die Gaststätte „Brauner Hirsch“. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Olaf Zieger, wurde das schmackhafte Büffet eröffnet. Anschließend konnten die Kalorien beim Kegeln wieder abgebaut werden. Bei lustigen und anregenden Gesprächen verging die Zeit sehr schnell. Gemeinsam traten wir die Rückfahrt an. Es war ein gelungener schöner Abend.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

Jahresrückblick



Bild: MGV Dachrieden

Unser Gesangverein kann auf ein bewegtes und geselliges Jahr 2013 zurückblicken.

Der Auftritt des Chores im Januar zum jährlichen - Schlachtfest - war ein fröhlicher Auftakt für uns im neuen Jahr. Ebenfalls im Januar fand unsere - Jahreshauptversammlung - statt, die einen Rückblick, aber auch einen Blick auf unsere kommenden Aufgaben als Verein gestattete. Übrigens, der „alte Vorstand“ ist auch als „neuer Vorstand“ geblieben.

Im April gestalteten wir u.a. mit unseren Liedern das - Frühlingskonzert - des Musizier-Kreises „Dr. Franz Zeilinger“, der geleitet wird von unserem Dirigenten, Sangesfreund Gerhard Baudisch, im Puschkinhaus.

Ein sehr geselliger Höhepunkt war für unsere Sänger mit ihren Frauen das - Ritteressen -.

Alle Vereine im Ort waren daran beteiligt und mit vielen Gästen konnten wir mit deftigem Essen und ebenso deftiger Unterhaltung einen Abend der besonderen Art erleben.

Unsere letzte Übungsstunde im „HOTEL 68“ verlief etwas bedrückt, denn wir, als Verein, mussten uns nach einer neuen Bleibe umsehen und wer unseren Ort kennt, der weiß, dass es für Räumlichkeiten, die ein Verein unbedingt braucht, nicht gut aussieht. Es war eine schöne Zeit in der gepflegten Gaststätte, aber die persönlichen Gründe des Ehepaares Wolff für die Veränderung ihres Lebens, verstehen wir. Nach Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung Unstruttal und mit der Unterstützung durch unseren Ortsteilbürgermeister, können wir unsere wöchentlichen Singstunden in einem Raum der ehemaligen Gaststätte "Zu den Linden" abhalten.

Im Juni wurden wir zu einem gemütlichen Nachmittag mit drei anderen Chören nach Hüpstedt eingeladen und ebenfalls im Juni trat unser Chor zum Kreissängertreffen in Bad Tennstedt auf. Ein musikalischer Höhepunkt sind immer wieder die Sommerfeste der Vereine in unserem Ort und wir als Chor waren am Nachmittag der Gastgeber für die Chöre aus Horsmar, Eigenrode, Menteroda und Büttstedt, die Moderation übernahm gekonnt wie immer Alleinunterhalter „RONNY KOLLASCHECK“. Mit von der Partie war das Männerballett aus Reiser mit seinen erfrischenden bayrischen Tänzen. Für den Abend gab es einen musikalischen Ausflug in die 70er mit der umwerfenden Musik dieser Jahre und die

Stimmung war einfach bombastisch, denn die Tanzfläche war immer gefüllt. Ein absoluter Hingucker waren die Mädchen und Jungens der „HACKMANN DANCERS“. Unter der Leitung von Martina Arndt wurde eine tolle Tanzshow präsentiert und Frank und Peter zeigten als die „BLUES BROTHERS“ einen spektakulären Auftritt. Wir glauben, auch unseren zahlreichen Gästen hat das jährliche „Sommerfest“ gefallen.

Die Einladungen für das zweitägige Sängerevent in Eigenrode haben wir gern angenommen, um mit ihnen ihr Jubiläum zu feiern.

Unser jährliches Sommerfest des Chores fand in Sollstedt im „KUHSTALL“ statt. Es war ein sehr schöner harmonischer Abend mit unseren Frauen und unseren Kindern.

Der Vorschlag, eine Vereinsfahrt mit unseren Frauen zu organisieren, wurde angenommen und vom 3. Oktober - 6. Oktober fuhren wir in das schöne Vogtland nach Ellefeld. Wir erinnern uns noch heute gern an diese gemeinsamen angenehmen Tage.

Wir freuen uns auf die Auftritte zum Advent und da beginnen wir mit der Weihnachtsfeier in unserem Ort am 30. November. Am 2. Advent werden wir gemeinsam in Eigenrode singen und am 3. Advent singen wir für die Kranken im Hufeland Krankenhaus Mühlhausen. Für uns ist es immer ein besonderes Gefühl, wenn wir am Heiligabend in der Mette singen dürfen, so ist es auch in diesem Jahr.

Das Jahr endet für unseren Chor mit einer guten Nachricht, wir haben „Zuwachs“ bekommen. Wir freuen uns auf 8 neue Sänger, die aus Keula, Menteroda und erfreulicherweise auch aus unserem Ort unseren Chor verstärken möchten. Wir hoffen und wünschen uns, dass sie immer bei guter Stimme sind und es ihnen bei uns gefällt.

Wir möchten es nicht versäumen, unserem Dirigenten, dem Sangesfreund Gerhard Baudisch, herzlich zu danken für seine Geduld und sein Verständnis, wenn er mit uns üben muss.

Was wäre ein Männergesangsverein ohne die Ehefrauen, die mit mehr oder weniger Verständnis für unsere Übungsstunden, uns Sänger aus dem Haus lassen. Wir danken euch dafür.

Es ist uns als Männergesangsverein Dachrieden e. V. ein Herzensbedürfnis, allen Vereinsmitgliedern, allen Freunden des Gesanges mit ihren Familien und dazu gehören auch alle Dachrieder, ein schönes, ein besinnliches, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, ein gutes vor allem aber ein gesundes JAHR 2014 zu wünschen.

Männergesangsverein Dachrieden e. V.

Jagdhornbläser überraschten mit einem Konzert

Zum ersten Mal luden wir zu einem Hubertusgottesdienst in unsere festlich geschmückte Kirche ein.



Bild: Wolfgang Vogler

Die Jagdhornbläser aus Anrode überraschten uns mit einem schönen Konzert. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich mit Glühwein und einem kleinen Imbiss vor der Kirche ausklingen.

Wir danken allen Besuchern, die diesen schönen Abend mit uns genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön auch allen Spendern und den fleißigen Helfern.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und Gottes Segen.

Ihr Gemeindegemeinderat

OT EIGENRODE

Weihnachten - Ein Fest der Freude

Weihnachtsgrüße an alle Einwohner der Gemeinde -

die Adventszeit und Weihnachten ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Überall auf der Welt wird sie gefeiert.

Stille und besinnliche Stunden im Advent, festlich geschmückte Häuser und Straßen sind deutliche Anzeichen, dass uns nur noch wenige Tage vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel trennen. Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde frohe Weihnachten, Glück und Zufriedenheit sowie einen guten Start in das Jahr 2014.

Wir hoffen, Ihr persönlicher Rückblick lässt Sie fröhlich stimmen und mit Freude auf das kommende Jahr schauen.

Wir möchten aber auch die Gelegenheit nutzen, allen Danke zu sagen, die uns auch in diesem Jahr bei der örtlichen Arbeit und im kommunalen Bereich begleitet und geholfen und somit das Wohl und die Weiterentwicklung unserer Orte mit geprägt haben. Wir hoffen und wünschen uns auch für das kommende Jahr ein gutes Miteinander und gutes Gelingen bei den anstehenden Aufgaben.

Die Mitglieder des Ortsteilrates Eigenrode und
der Ortsteilbürgermeister

Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Das Jahr ging so schnell vorüber,
mit sonnigen und heiteren Tagen,
manchmal auch Plagen.

Mit guten Erinnerungen an zahlreiche schöne Stunden.

Mit lieben Menschen, die immer ein freundliches Lächeln auf den Lippen hatten.

Manchmal auch mit der Einkehr in ein Gotteshaus.

Da haben wir Gott gedankt.

Dass wir gesund sind, oder es werden können.

Und die ganze Familie nicht klagen muss.

Dass wir in Frieden leben können

und unsere Kinder gedeihen und froh sind.

Nun ist die Sonne hinter den Wolken versunken.

Es ist Dezember und empfindlich kalt.

Der Herbst hat seine bunte Pracht verloren.

Längst ist Winter, schneebedeckt sind Wald und Feld.

Und es wird Weihnacht.

Da singen wir wieder: Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit
und Ehre sei Gott in der Höhe.
Und Frieden den Menschen auf Erden,
die guten Willens sind.

Verbunden mit diesem Gedicht von H. H. Benz wünscht der Vorstand des Volkschors
Harmonie Eigenrode e.V. im Namen der Sängerinnen und Sänger den Einwohnern der
Ortsteile der Gemeinde Unstruttal ein friedvolles Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2014 wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Brunhilde Kleidt
Vereinsvorsitzende

Einladung

Um gemeinsam das Neue Jahr zu begrüßen, lädt der Volkschor
„Harmonie“ alle Einwohner von Eigenrode zum traditionellen
Neujahressingen vor der Kirche St. Johannis am 01.01. 2014 im
Anschluss an den Gottesdienst recht herzlich ein.



Über ein reges Interesse an dieser Tradition freuen sich wie immer
alle Chormitglieder.

Brunhilde Kleidt
Vereinsvorsitzende

Gedenken am Volkstrauertag

Zum diesjährigen Volkstrauertag konnten die alten Kupfertafeln des 1. Weltkrieges vom
Kriegerdenkmal von Schmutz und Grünspan befreit in der Kirche aufgehängt werden. Dieser
Platz wurde gewählt, um sie der Gemeinde wieder sichtbar zur Verfügung zu stellen. Am
Denkmal wurden sie durch eine neue Bronzetafel ersetzt. Auch ein Gebinde wurde wieder
am Kriegerdenkmal niedergelegt, welches aus Geldspenden, die bei der Einweihung vor
einem Jahr eingenommen wurden, bezahlt wurde.



Andreas Frey

Halloween, ein fragwürdiges Spektakel für einen guten Zweck



Ein kirchlicher Feiertag ist unumstritten: der 31.10. Es ist der Reformationstag, seit Martin Luther seine Thesen an die Wittenberger Schlosskirche geschlagen hat. Für die Kinder ist dieser Tag Halloween, ein Brauch, der aus Irland stammt und aus Amerika zu uns herüber kam. Die Kleinen haben ihren Spaß daran, bei den Leuten im Ort nach Süßem und Saurem zu fragen und werden sogar schon erwartet. Nicht jedes Haus kann abgelaufen werden, da kommt es schon mal vor, dass so mancher auf seinen Süßigkeiten sitzen bleibt. In diesem Jahr hatte der abendliche Spaß auch einen ernsten Hintergrund. Die verkleideten Kinder sammelten an diesem Abend auch Geldspenden für die vom Feuer heimgesuchte Familie Gerlach aus Keula. Von den Einwohnern aus Eigenrode haben sie 49,90 Euro eingesammelt. Nach dem Rundgang im Ort waren die 11 Kinder, die von einigen Eltern begleitet wurden, zu einer kleinen Halloween- Party im Garten der Familie Villnow eingeladen. Es waren Würstchen und Suppe, sowie Kinderpunsch und Tee vorbereitet. Für die Eltern gab es auch den ersten Glühwein. Ein Lagerfeuer wurde auch im Garten angezündet. Für ihre Bemühungen um die Ausrichtung des Abends geht nochmals ein Dank an Ines und Dirk. Die gesammelten Süßigkeiten wurden gerecht aufgeteilt und die Geldspenden auf 50,00 € aufgerundet und in der darauffolgenden Woche auf das Spendenkonto der Gemeinde Keula überwiesen.

Andreas Frey

Danksagung Kirmes 2013 in Eigenrode

Auch in diesem Jahr wurde in Eigenrode wieder Kirmes gefeiert, welche traditionell am 25.10. um 19.00 Uhr mit dem Antrinken der Kirmesburschen und Kirmesmädchen begann. Am Samstagmorgen stand dann das Aufstellen und Schmücken des Kirmesbaumes auf dem Programm. Hier gilt ein Dank den fleißigen Helfern, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Samstagnachmittag um 16.00 Uhr fand der Kirmesgottesdienst mit anschließender Andacht am Kriegerdenkmal statt. Abends begann um 20.00 Uhr der Kirmestanz im Gasthaus „Zur Erholung“, welcher in diesem Jahr sehr gut besucht war. Mit der Band „Yellow“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Nach einer kurzen Nacht begann für die Kirmesgesellschaft Sonntagmorgen um 07.30 Uhr das Ständchen beim Ortsteilbürgermeister. Hier noch einmal vielen Dank an Ernst und Gerda Walter für die gute und reichliche Stärkung.

In diesem Jahr wurde das Ständchen von einer neuen Kapelle begleitet: „Die Thüringer Kirmesmusikanten“, welche bei den Leuten sehr gut angekommen ist und für gute Stimmung gesorgt hat.

Am Nachmittag fand der Kindertanz statt. Dieser wurde durch Ronny Kollascheck begleitet. Nach Laurenzia und Haki-Taki stand dann der Gesundheitstanz für die Kirmesgemeinde auf

dem Programm. In diesem Jahr konnten wir wieder eine steigende Anzahl an Kirmespärchen begrüßen. Hier geht noch mal ein großer Dank an diejenigen, die sich in diesem Jahr dazu bereit erklärt haben, als Kirmesbursche bzw. Kirmesmädchen mitzumachen.

Wir hoffen, den Trend auch im nächsten Jahr fortzusetzen und dass der oder die Ein oder Andere auf den Geschmack gekommen sind, im nächsten Jahr mit uns zusammen Kirmes zu feiern.

Am Abend fand dann der Kirmestanz mit der Kirmespredigt von, Don Camillo statt.

Hier wurde bei Musik von Ronny Kollascheck bis in den frühen Morgen gefeiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Gaststätten-Ehepaar, Achim und Veronika, für die wieder einmal Superbewirtung und -bedienung. Des Weiteren möchten wir uns bei den diesjährigen Sponsoren bedanken, ohne die es nicht möglich ist, diese Kirmes auf die Beine zu stellen. Ein Dank gilt auch allen Helfern, die uns während der Kirmes und in den vielen Wochen zuvor mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Wir bedanken uns für eine schöne Kirmes 2013 und freuen uns auf die Kirmes 2014 mit euch.

Die Platzmeister

OT HORSMAR

Weihnachtsstimmung am 1. Adventsonntag 2013

Herr Gött begrüßte alle Seniorinnen und Senioren zum 1. Advent. Er lud sie ein, gemeinsam zu feiern, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Bei Kerzenschein und einer gemütlichen Kaffeetafel mit vielen Überraschungen verbrachten alle einen schönen Nachmittag. Zu Beginn spielten Florian Krümming, sowie Alina und Julian Ebert auf dem Keyboard Weihnachtslieder. Unsere Kindergarten- und Hortkinder der „Unstrutspatzen“ waren voller Energie und boten Tänze, Lieder und Gedichte. Die kleinen Wichtel tanzten um ihr Pfefferkuchenhäuschen. Die Hortkinder sangen von den 24 Fenstern und trugen Gedichte vor. Frau Kreddig mit ihrem Team wünschte allen ein wunderbares Fest und eine gemütliche Adventszeit. Wieder mal hatten sie ein tolles Programm gestaltet, das die Augen der Großeltern leuchten ließ. Die Kinder wurden mit viel Beifall belohnt.

Der Männergesangsverein „Liederkranz“ sang aus seinem breiten Repertoire wunderschöne, uns allen bekannte Weihnachtslieder. Nun war die richtige Weihnachtsstimmung angekommen.

Wenn auch Reiser für uns im Tal liegt, so kamen zu späterer Stunde die „Bergburschen aus Reiser“ und gaben mit ihren zackigen Tänzen und dem „it`s cool man“ den krönenden Abschluss. Die Stimmung wurde nochmals mit einer Zugabe belohnt.

Mit den vielen kleinen und großen Überraschungen unserer Kinder, unseren Sängern, unseren Gästen aus Reiser und mit Udo, der für weihnachtliche Musik im Hintergrund sorgte, war allen ein gemütlicher Nachmittag beschert.

Allen Darstellern ob Klein ob Groß, allen Helfern und allen Kuchenbäckern sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen. Wir würden uns freuen, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Für die Seniorinnen und Senioren war der 1. Advent ein kleines Stück Vorfreude auf die kommenden besinnlichen Weihnachtstage.



Marita Hündorf

Einweihung des neuen Spielplatzes

Am Sonntag, dem 03.11.2013 hatten der Ortsteilbürgermeister, Herr Jürgen Gött, und die Wirtin des Sportlerheims, Frau Rosi Bahner, alle Horsmarer Kinder zur Einweihung der neuen Spielgeräte am Sportplatz eingeladen. Jedes Kind erhielt ein Glas Kindersekt und einen Hotdog zur Stärkung sowie Süßigkeiten und kleine Spielsachen.



Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren der tollen Spielgeräte.

Neue Trikots für den HSV 1990



Foto: HSV 1990

Die Spieler und der Vorstand des Horsmarer SV möchten sich hiermit bei Steffen Wenzel ganz herzlich bedanken für die gesponserten neuen Trikot von EDEKA Wenzel. Wir hoffen, in den neuen Trikots in den Vereinsfarben Rot und Weiß wieder an die Erfolge der Rückrunde trotz der großen Verletztenliste anknüpfen zu können.

Vorstand HSV 1990

Der Schuhkarton

Wieder einmal ist es am Jahresende schon eine Herzensangelegenheit, Kinder aus ärmeren Ländern mit einem Päckchen zu überraschen. Schade, dass im laufenden Jahr nicht so oft daran gedacht wird, sondern man sich erst zur Weihnachtszeit an die Armut anderer erinnert. Gut zu wissen, dass sich auch in Horsmar viele Leute Mühe machen und Geschenke zusammenstellen, welche an fremde Kinder gehen deren Reaktion, die glänzenden Augen, man nur erahnen kann.

Wie in jedem Jahr, ist es nun schon eine Besonderheit, auch in Horsmar unter der Leitung von Frau Haberkorn, an die zu denken, die den Reichtum der Moderne nicht haben oder einen prall gefüllten Gabentisch zu bewältigen, nicht kennen. Wie selbstverständlich basteln viele fleißige Hände Kartons, die mit kindgerechten Dingen verpackt werden. Viele denken in diesen Tagen an Menschen und besonders an die Kinder, denen es schlecht ergeht. Hunger und andere Entbehrungen sind in unserer Zeit besonders für Kinder sehr bitter. 63 Päckchen wurden in diesem Jahr für 63 Kinder verpackt.

Wohin Ihr Päckchen geht; Die Empfängerländer, wie in jedem Jahr, sind Osteuropäische Länder. Herzlichen Dank allen Gebern und den fleißigen Packern.

Marita Hündorf

Martinsumzug am 11. November

Auch in diesem Jahr wurde der Martinstag für unsere „Kleinen“ gefeiert.

In Vorbereitung des „Martinstages“ wurden von unseren „Unstrutspatzen“ die Martinshörnchen gebacken. Das löste natürlich eine große Begeisterung bei Groß und Klein aus. Gemeinsam mit Frau May und Frau Degenhardt wurde das Fest mit einem Laternenumzug begonnen. Zahlreich machten sich die Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas, und deren Gästen auf den Weg vom Kindergarten zur Kirche. Die Glocken des Kirchturms läuteten. An der Spitze des Laternenumzugs konnte man sich den St. Martin mit seinem Pferd vage vorstellen. Leider war es nur eine Vorstellung.

In der Kirche wurde die Geschichte vom St. Martin mal ganz anders erzählt. Mit Liedern und dem Teilen von Martinshörnchen zogen die Kinder mit ihren Laternen danach wieder nach Hause.

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Weihnachts- und Neujahresgrüße

Die Ortsteilbürgermeisterin, Heidrun Pinternagel sowie die Mitglieder des Ortsteilrates und der Heimatgruppe wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2014.

OT REISER

20 Jahre Wiedergründung des Schützenvereins 1908 e.V. am 22.11.2013

„Umbau der ehemaligen Stallanlagen“ - „Mit Handarbeit zu neuem Heim“, das sind die Überschriften der großen Wandtafeln, die über die Entwicklung des Vereins und seines heutigen Heimes berichten.

Unser Vorsitzender, Herr Thomas Roscher, begrüßte alle Schützenbrüder und -schwestern sowie die Gäste. Es wurden auch unser Landrat und Schützenbruder, Herr Harald Zanker, unser Bürgermeister, Herr Jürgen Gött, unser Ortsteilbürgermeister und Schützenbruder, Herr Jörg Papendick sowie unser Ehrenvorsitzender Eberhard Scharf begrüßt.

Herr Roscher wies auf die Ausstellungstafeln und auf die von Klaus Bickel vorbereitete Chronik hin. Speziell für diesen Abend wurden pro Jahrgang eine separate Jahrgangsmappe angelegt.

Unser Vorstands- und Gründungsmitglied Michael Keiner berichtete, dass sich am 29.11.1993 um 20.55 Uhr in der Gaststätte „Zum Flachstal“ in Reiser 19 Schützenfreunde trafen und die Gründung beschlossen. Als Gast war der Kreisschützenmeister, Herr Thon, anwesend.

Beim Ziel, den Sport auszuüben und einen geeigneten Platz zu finden, wurde viel Lehrgeld bezahlt.

Die ersten Könige wurden in Eigenrieden ausgeschossen und das erste Schützenfest war eine reine Veranstaltung unter Mitgliedern.

Inzwischen ist der Verein nicht nur an Mitgliedern gewachsen (fast 60 eingetragene Schützenbrüder und -schwestern), sondern auch im Ansehen innerhalb der Gemeinde gestiegen. Die Vereine sind zu einer Gemeinschaft in Reiser zusammengewachsen. Jetzt finden regelmäßig Trainingsstunden, Wettkämpfe, Feiern und ein reges Vereinsleben statt. Der Verlust der Jugend ist sehr zu bedauern.

Mit dem Hinweis, dass sich für ihn und viele Sportsfreunde, freitags mit dem Treffen im Schützenhaus, die Woche neigt, wünschte unser Schützenbruder Michael Keiner viel Spaß und rege Unterhaltung.



Unser Bürgermeister, Herr Jürgen Gött, bedankte sich auch im Namen der Gemeinde Unstruttal für die geleistete Arbeit der Vereinsmitglieder. Er überreichte symbolisch einen Scheck über 150,00 Euro für den Sport und die Geselligkeit im Verein. Der Verein bedankte sich für die unerwartete Spende mit einem kräftigen Applaus.

Klaus Bickel betonte, dass unseren beiden Vorsitzenden, Herrn Thomas Roscher und Herrn Michael Keiner großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins auszusprechen ist. Alle Schützenbrüder und -schwestern bedankten sich herzlich für den Einsatz und das Wirken unseres Führungsduos mit tobendem Applaus.

Weit nach 22.00 Uhr feierten noch über 20 Freunde, tauschten Erinnerungen aus, betrachteten die großen Wandtafeln oder blätterten in der Chronik.

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen und Helfer für das gelungene Fest „20 Jahre Wiedergründung“,

Text und Bild: Herr Kastner

Euer Schützenbruder Hermann Paul Kastner

Ortschaftsrat gedachte der Opfer beider Weltkriege am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege legten die Mitglieder des Ortsteilrates Reiser am Kriegerdenkmal vor der Kirche ein Gebinde nieder. Die Namen der toten und vermissten Soldaten beider Weltkriege erinnern an das große Leid, dass durch diese sinnlosen Kriege den Überlebenden zugefügt wurde. Gleichzeitig sind sie Mahnung für die Lebenden. In einer Zeit wo Terrorismus in der Welt zunimmt und vor Europa keinen Halt macht, hat der Frieden nur eine Chance, wenn man der Gewalt entgegen steht, denn nur in Frieden leben ist der einzige Zustand, wo der Mensch, Mensch sein kann.



Bild und Text:
Jörg Papendick
Ortsteilbürgermeister

Martini bei uns –

war am 10. November wieder eine gut besuchte Veranstaltung des Heimatvereins. In unserer voll besetzten Kirche spielten unsere Konfirmanden die in die Geschichte eingegangene Begebenheit als Stabpuppenspiel: - Der Heilige Martin von Tours teilt seinen Mantel mit einem frierenden Bettler – Unsere Pfarrerin, Frau Anke Nagel, gestaltete die anschließende Andacht, bezog unseren Reformator Martin Luther mit ein und ging dann mit unseren Kindern jeder Altersstufe durch die Straßen.

Danke dafür!

So ist es Tradition und so soll der Umzug mit Lichtern und Gesang den ‚traurigen‘ Monat November immer ein wenig erhellen. Im Anschluss daran standen heißer Tee, Glühwein und natürlich Reisersche Bratwürste zur Stärkung bereit.

Das alles geht nicht ohne fleißige Helfer!

Deshalb geht mein besonderes „DANKESCHÖN“

- an die Mitglieder des Heimatvereines –
Jörg Papendick, Familie Hänel, Andrea Darr, Roswitha Bickel und Hermann Kastner
- an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die uns Tische und Bänke heranschafften
- und was wäre unser Martini ohne selbstgebackene Hörnchen – herzlichen Dank an alle Frauen, die fleißig gebacken und verteilt haben!

An ALLE:

Eine frohe gesegnete Advents- und Weihnachtszeit; einen guten Start ins neue Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund und munter!

Inge Caspari